

**Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz am 15.04.2019**

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Anwesende: Stadtvertreterin Frau K. Reichler
Stadtvertreter Herr T. Lehner
Stadtvertreter Herr B. Wendt
Stadtvertreterin Frau S. Geß
Stadtvertreter Herr D. Sartorius
Sachkundiger Einwohner Herr S. Becker
Sachkundige Einwohnerin Frau B. Puskeiler

Es fehlte: Stadtvertreter Herr Dr. Borchardt entsch.
Stadtvertreter Herr G. Winkler entsch.

Von der Verwaltung nahm teil: Bürgermeister Herr T. Gutteck
Sachbearbeiterin Frau C. Panke

Gäste: Frau Händler, Frau Bär, Herr R. Thiele, Herr Fricke SRP Wismar

TOP Nr.	Gegenstand und Sitzungsvorlage	Nr. der	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
1.1	Frau Reichler eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz.		
1.2	Frau Reichler stellte fest, dass der Ausschuss durch Ladung vom 04.04.2019 ordnungsgemäß einberufen wurde.		
1.3	Frau Reichler stellte fest, dass keine Änderung zur Tagesordnung vorliegt:		<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7
1.4	Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2019		<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7
2.	<u>Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 14 Wohnpark Wismarsche Straße</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich durch Herrn Fricke</u> Ziel der Planung ist die Errichtung einer Wohnanlage auf derzeit bzw. ehemals bebauten Flächen, die an die besonderen Wohnbedürfnisse von Menschen angepasst wird, die auf die besonderen Eigenschaften von altersgerechten, barrierefreien oder behindertengerechte Wohnungen angewiesen sind. Daher wird im Plangebiet überwiegend ein allgemeines Wohngebiet ausgewiesen auf dem gem. § 9 Abs. 1 Nr. 8 BauGB nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind. Zu diesem Wohnbedarf gehören auch Gemeinschaftsräume, Einrichtungen zur Betreuung und Wohneinheiten für	Nr. 14	<u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Stadtvertretersitzung:</u> 1. Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Wohnpark Wismarsche Straße“ gemäß §§ 2 und 8 in Verbindung mit § 13b BauGB. Planungsziel ist die Errichtung eines Wohngebietes, das an die besonderen Wohnbedürfnisse von Menschen angepasst wird, die auf die besonderen Eigenschaften von altersgerechten, barrierefreien oder behindertengerechte Wohnungen angewiesen sind. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b nach den Vorschriften des § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. 2. Gebietsabgrenzung: Das Plangebiet mit einer Größe von rd. 0,9 ha liegt westlich der Innenstadt, westlich

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	Wohngruppen. Vorgesehen sind zwei- bis dreigeschossige Gebäude die überwiegend baulich verbunden sind. An der Wismarschen Straße soll die vorhandene geschlossene Bebauung berücksichtigt werden. Die Planungsunterlagen der Einmündung Bahnhofstraße/Wismarsche Straße sind Herrn Fricke zur Verfügung zu stellen für die Planung der Zufahrt des Wohnparks.	der Wismarschen Straße und nördlich der Bahnstrecke Wismar - Rostock und umfasst das Grundstück Wismarsche Straße Nr. 24/26 (s. Übersichtsplan in der Anlage). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. 3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß Hauptsatzung der Stadt Kröpelin ortsüblich bekannt zu machen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7
3.	<u>Stellungnahme der Stadt Kröpelin zur Aufforstung eines Schutzstreifens am Hellbach von der Straßenmeisterei bis Parchower Landweg</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich</u> durch Herrn Gutteck Durch das STALUMM wurde an das Forstamt Bad Doberan ein Antrag gestellt, eine vorhandene Brachfläche entlang des Hellbaches, im Abschnitt zwischen Parchow und Altenhagen aufzuforsten, Fläche 5,96 ha. Grund ist die Verbesserung der Gewässerstruktur des Hellbaches.	<u>Empfehlung:</u> Die Stellungnahme des Ausschusses erfolgt ohne Einwendungen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7
4.	<u>Planungsauftragsvergabe für die Erstellung eines Flächennutzungsplanes der Stadt Kröpelin</u> <u>mündlich</u> durch Herrn Gutteck Nach Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Kröpelin wurde Anfang 2018 ein Angebot für die Erstellung eines Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Stadt Kröpelin inkl. dessen Ortsteile eingeholt. Überplant wird eine Fläche von 67,3 km². Die Kosten richten sich nach Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der jeweils gültigen Fassung. Folgende Angebote für die Erstellung eines F-Planes für die Stadt Kröpelin inkl. Ortsteile liegen nun vor: -ARU-I, Architekten-Ingenieure-Bausachverständige; Architektur, Raum- und Umweltplanung Dipl.-Ing. Karin Omlor, Groß Mohrdorf 211.116,71 EUR -Stadt- und Regionalplanung Lars Fricke, Wismar 168.762,00 EUR einschließlich Nachlass, da aus der vorherigen Tätigkeit diverse Planunterlagen vorliegen	<u>Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung:</u> Die Stadt Kröpelin beauftragt die Stadt- und Regionalplanung Lars Fricke aus Wismar mit der Erstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Kröpelin inkl. dessen Ortsteile für eine Bruttoangebotssumme in Höhe von 168.762,00 EUR. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
5.	Planungsauftragsvergabe für den <u>Straßenbau Am Gutshaus 17, Detershagen</u> Sitzungsvorlage, mündlich durch Frau Panke Für das Vorhaben wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) für das Jahr 2019 gestellt, vgl. Beschluss STV 415-33/2018 v. 27.09.2018. Mit Schreiben vom 25.02.2019 wurde durch den LK Rostock, Amt für Kreisentwicklung die Zustimmung zum vorzeitigen Investitionsbeginn erteilt. Danach ist nun die Planungsauftragsvergabe vorzunehmen. Nach Rücksprache mit dem Fördermittelgeber müssen die Planungsleistungen nicht ausgeschrieben werden, da der Auftragswert für diese Leistungen unter 20.000 EUR sind und mit den Antragsunterlagen der Nachweis über die Streuung von Planungsaufträgen seitens der Stadt Kröpelin geführt wurde. Die Unterlagen für den Fördermittelantrag wurden durch das Ingenieurbüro Voss & Muderack GmbH Marlow erarbeitet.	<u>Beschlussempfehlung</u> zur Stadtvertretersitzung: Für den Straßenbau Am Gutshaus 17 Detershagen erfolgt die Planungsauftragsvergabe an das Ingenieurbüro Voss & Muderack GmbH, Allersdorfer Chaussee 3b, 18337 Marlow. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7
6.	Planungsauftragsvergabe für den <u>Gehwegbau Wismarsche Straße, Kröpelin</u> Tischvorlage, mündlich durch Frau Panke Für das Vorhaben wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFDRL M-V) in der ELER-Förderperiode 2014-2020 für das Jahr 2020 gestellt. Das LFI Schwerin hat mit Schreiben vom 11.03.2019 mitgeteilt, dass zur Bearbeitung des Antrages Unterlagen benötigt werden u.a. der Vertrag über die Ingenieurleistungen einschließlich der dazugehörigen Vergabeunterlagen sowie die Planungsunterlagen. Daher wurden Angebote zu den Planungsleistungen eingeholt. Nach Auswertung der Angebote ist die ROGA Ingenieurbüro GmbH, Rostock günstigster Bieter.	<u>Beschlussempfehlung</u> zur Stadtvertretersitzung: 1. Der Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFDRL M-V) für den Gehwegbau Wismarsche Straße ist zu ergänzen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7 2. Für die Gehwegbau Wismarsche Straße, Abschnitt Bahnübergang Bahnhof bis Schwarzer Weg erfolgt die Planungsauftragsvergabe an die ROGA Ingenieurbüro GmbH, Adolf-Wilbrandt-Straße 11, 18055 Rostock. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
7.	Planungsauftragsvergabe für den ländlichen Wegebau Kröpelin - Brusow <u>Tischvorlage, mündlich</u> durch Frau Panke Für das Vorhaben sollte Antrag auf Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen im Bereich des kommunalen Straßenbaus in M-V (Kommunale Straßenbaurichtlinie – KommStrabauRL M-V) gestellt werden für das Jahr 2020. Das Förderprogramm läuft im Jahr 2020 aus und ist mit Anträgen überzeichnet. Daher wurde die Anfrage gestellt ob ein Antrag auf Gewährung einer Zuweisung auf der Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) möglich ist. Der LK Rostock, Amt für Kreisentwicklung hat mit Schreiben vom 11.02.2019 mitgeteilt, dass diese Möglichkeit besteht und die vollständigen Antragsunterlagen bis 31.08.2019 einzureichen sind. Es können 75 % der Investitionskosten als Zuschuss beantragt werden. Für die Erarbeitung des Antrages werden daher Unterlagen benötigt u.a. der Vertrag über die Ingenieurleistungen einschließlich der dazugehörigen Vergabeunterlagen sowie die Planungsunterlagen. Es wurden Angebote zu den Planungsleistungen eingeholt. Nach Auswertung der Angebote ist die Ingenieurberatungsgesellschaft J+K+Partner GmbH Teterow günstigster Bieter.	Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung: Für den ländlichen Wegebau Kröpelin – Brusow erfolgt die Planungsauftragsvergabe an die Ingenieurberatungsgesellschaft J+K+Partner GmbH, Otmarstraße 68, 17166 Teterow. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 6 Stimmenthaltungen: 1
8.	Vorbereitung der Auftragsvergabe für den Gehwegbau Kirchweg vom Rathaus bis zur Straße Am Kirchenplatz <u>mündlich</u> durch Herrn Gutteck Es wird eine beschränkte Ausschreibung für das Vorhaben durchgeführt. Der Versand der Ausschreibungsunterlagen erfolgt durch die ROGA GmbH, Rostock im April. Wegen der Kommunalwahl Ende Mai kann noch kein Termin für die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe benannt werden.	
9.	Auftragsvergabe für die Beseitigung des Wasserschadens FFW/<u>Dorfgemeinschaftshaus Diedrichshagen</u> <u>mündlich</u> durch Frau Panke Mit Schreiben vom 20.11.2018 hat die Provinzial Versicherung mitgeteilt, dass lt. Gutachten zu o.a. Schaden keine Entschädigung geleistet werden kann. Für	Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung: Die Auftragsvergabe für die Beseitigung des Wasserschadens FFW/Dorfgemeinschaftshaus Diedrichshagen i. H. v. 16.393,59 EUR erfolgt an die Firma BWS Nord GmbH, Biendorf.

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	die Beseitigung des Wasserschadens erfolgte daher eine Angebotsbeziehung von 5 Bietern für die im Gutachten ausgewiesenen Leistungen. Es wurde nur von einem Bieter ein Angebot eingereicht. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2019 eingestellt.	<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7
10.	<u>Stellungnahme zum Antrag auf Einbau von unbelasteten Überschussboden im Bereich des ausgesandeten und am 28.01.2016 aus dem Bergrecht entlassenen Teiles des Sandtagebaues Kröpelin 2, Bescheide vom 12.05.2016 und 16.06.2016</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich durch Herrn Gutteck</u> Mit Schreiben vom 28.02.2019 hat der LK Rostock – Untere Naturschutzbehörde mitgeteilt, dass die Stadt Kröpelin nicht im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach § 13 Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V) beteiligt wurde zu o.a. Anträgen. Dieser Verfahrensfehler soll nun geheilt werden.	<u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Stadtvertretersitzung:</u> Die Abgabe einer Stellungnahme im Nachgang der Genehmigung ist entbehrlich, da hier schon Tatsachen geschaffen wurden. Es wird aber empfohlen eine Stellungnahme dahingehend abzugeben, dass der LK Rostock aufgefordert wird die festgelegten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu prüfen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7
11.	<u>Vereinbarung zwischen ZVK, SBA und Stadt Kröpelin zur Baumaßnahme Neubau eines Niederschlagswasserkanals mit anschließender Straßeninstandsetzung (Deckensanierung) Bützower Straße</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich durch Herrn Gutteck</u> Im Rahmen der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes wird in diesem Jahr im Bereich der Bützower Straße der Straßendurchlass des Stadtbaches erneuert sowie der Neubau eines Niederschlagswasserkanals mit anschließender Straßeninstandsetzung (Deckensanierung) ausgeführt. Es ist vollkommen sinnvoll diese notwendigen Maßnahmen zu kombinieren und die Deckensanierung in diesem Teilbereich vorzunehmen, weil der Zustand schlecht ist und die Baumaßnahme mit einer Vollsperrung erfolgen muss. Wird diese Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt, würde dies zu einer erneuten Vollsperrung führen. Die Stadt Kröpelin wird Auftraggeber der Maßnahme Baumaßnahme Neubau eines Niederschlagswasserkanals mit anschließender Straßeninstandsetzung (Deckensanierung) Bützower Straße, dafür ist der Abschluss einer Vereinbarung	Nach vorliegendem Entwurf trägt das Land Mecklenburg-Vorpommern, als Baulastträger die Baukosten für diese Maßnahme Straßenbau und zahlt der Stadt Kröpelin eine Verwaltungspauschale in Höhe von 10% der anteiligen Baukosten. Die Kosten für die Erneuerung des Niederschlagswasserkanal tragen zu 100% das Land Mecklenburg- Vorpommern und der ZVK Kühlung. Die aktuelle Kostenberechnung für diese Maßnahme beträgt 108.335,22 EUR. Auch bei einer Kostensteigerung nach Ausschreibung würden die Kosten durch das Land Mecklenburg- Vorpommern getragen werden. <u>Beschlussempfehlung</u> zur <u>Stadtvertretersitzung:</u> Der Abschluss der vorliegenden Vereinbarung zwischen ZVK, SBA und Stadt Kröpelin wird empfohlen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	zur Durchführung und Finanzierung dieser Maßnahme notwendig. Darüber hinaus ist die Sanierung des verrohrten ehemaligen Stadtbaches im Bereich der Bützower Straße zu einem späteren Zeitpunkt vorzusehen.	
12.	Planungsauftragsvergabe für das Vorhaben Niederschlagswasser Bützower Straße, Los 2 Deckenerneuerung <u>Sitzungsvorlage, mündlich</u> durch Herrn Gutteck Mit den Planungsleistungen im Rahmen der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes Bützower Straße wurde die ISH Beratende Ingenieure, Bad Doberan beauftragt. Die Vergabe aller Teilleistungen soll an nur einem Bieter erfolgen, daher ist es sinnvoll auch die zu planende Teilleistung der Stadt Kröpelin entsprechend von der ISH Beratende Ingenieure, Bad Doberan planen zu lassen. Das Angebot für die Planung des Vorhabens in Höhe von 9.754,29 EUR liegt vor.	Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung: Der Abschluss eines Ingenieurvertrages mit der Firma ISH Beratende Ingenieure, Bad Doberan für das Vorhaben Kröpelin, Niederschlagswasser Bützower Straße, Los 2 - Deckenerneuerung für eine Bruttoangebotssumme in Höhe von 9.754,29 EUR wird empfohlen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 7
13.	Beratung zum Gestattungs- und Durchführungsvertrag WP Boldenshagen Repowering <u>Sitzungsvorlage, mündlich</u> durch Herrn Gutteck Die eno energy GmbH, Rerik beabsichtigt im Windeignungsgebiet Jennewitz auf dem Gebiet der Gemeinde 6 bestehende WEA Typ Nordex N 54, Nabenhöhe 60 m, Nennleistung 1,0 MW zurückzubauen und durch 3 WEA vom Typ eno 126, Nabenhöhe 97 m, Nennleistung 4,0 MW zu ersetzen. Der Durchführungsvertrag regelt: -die Nutzung von Grundstücken zur Durchführung von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen auf Grundstücken der Stadt Kröpelin sowie -die Kabelanbindung der WEA, die Errichtung einer Kundenübergabestation sowie die Zuwegung zu den WEA über Grundstücke der Stadt Kröpelin. Das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben wurde beschlossen, vgl. STV 448-35/2018.	Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung: Der Abschluss des Gestattungs- und Durchführungsvertrag zum Vorhaben WP Boldenshagen Repowering wird nicht empfohlen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 3 Stimmenthaltungen: 2
14.	Anfragen, Anregungen, Informationen	
14.1	<u>mündlich</u> durch Herrn Gutteck Für das Vorhaben Straßenerneuerung und Niederschlagswasserableitung Brusow erfolgt der Einbau der	

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	Schwarzdecke am 17./18.04.2019. Es wurde eine Vollsperrung angeordnet und bekannt gemacht.	
14.2	mündlich durch Herrn Gutteck zum Zeitpunkt erfolgen die Bauarbeiten zum Einbau des Löschwasserbehälters in Parchow Ausbau.	
14.3	mündlich durch Herrn Gutteck Der Grundstückskaufvertrag für das Grundstück Wismarsche Straße 19 wurde geschlossen.	
15.	Durch Frau Reichler wurde der öffentliche Teil der Sitzung um 19.35 Uhr geschlossen.	



Karin Reichler
Ausschussvorsitzende



Cornelia Panke
Schriftführerin

